

Zertifikat



Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

Schreiner Group GmbH & Co. KG
Bruckmannring 22
85764 Oberschleißheim

Zertifikatsgültigkeit:
30.04.2024 – 31.07.2026

für das eingesetzte Sicherheitsmanagement

**Produktion, Lagerung und Auslieferung von
Sicherheitssiegeln**

die Erfüllung aller Anforderungen der anwendbaren Kriterien

DeTeCardService/TÜVIT TU4, V2.0

der TÜV Informationstechnik GmbH. Die Anforderungen sind in der Anlage zum Zertifikat
zusammenfassend aufgelistet.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats mit der ID 96158.24 und besteht aus 2 Seiten.

Essen, 30.04.2024

Dr. Christoph Sutter, Leiter Zertifizierungsstelle



Zertifizierungsprogramm

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH führt Zertifizierungen auf Basis des folgenden Zertifizierungsprogramms durch:

- „Zertifizierungsprogramm (nicht akkreditierter Bereich) der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH“, Version 1.1 vom 01.03.2020, TÜV Informationstechnik GmbH

Evaluierungsbericht

- „Auditprotokoll – Sicherheitsaudit“, Version 1.0, vom 25.04.2024, Auditnummer S/0109, TÜV Informationstechnik GmbH

Evaluierungsanforderungen

- DeTeCardService/TÜVIT TU4 – Anforderungen an Sicherheitsmanagementsysteme“, Version 2.0 vom 01.09.2001

Die folgenden Anforderungen der TU4 Kriterien sind für das vorliegende Sicherheitsmanagementsystem, den Zertifizierungsgegenstand, nicht anwendbar:

- 4.2.1 Produktionsablauf Chip Cards
- 4.2.2 Produktionsablauf für Scratch-Off-/Voucherkarten
- 5.8 Entwicklungsumgebung

Zertifizierungsgegenstand

- Der Zertifizierungsgegenstand ist das Sicherheitsmanagementsystem für „Produktion, Lagerung und Auslieferung von Sicherheitssiegeln“ der Schreiner Group GmbH & Co. KG.

Die Auditierung erfolgte am Standort: 85764 Oberschleißheim

Evaluierungsergebnis

- Die Zertifizierung bestätigt, dass das evaluierte Unternehmen für den Zertifizierungsgegenstand ein Sicherheitsmanagementsystem gemäß DeTeCardService/TÜVIT TU4 eingeführt hat und es anwendet.

Der Zertifizierungsgegenstand erfüllt alle anwendbaren Evaluierungsanforderungen.

Zusammenfassung der Evaluierungsanforderungen

1 Verantwortung der obersten Leitung

Die oberste Leitung ist verantwortlich für die Definition und Dokumentation der Sicherheitspolitik.

2 Administration

Der Sicherheitsbeauftragte ist verantwortlich für die Administration des Sicherheitsmanagementsystems.

3 Personelle Sicherheit

Für alle sicherheitsrelevanten Aufgaben darf nur vertrauenswürdige und entsprechend qualifiziertes Personal eingesetzt werden.

4 Materialfluss

Adäquate Sicherheitsmaßnahmen sind festzulegen für einzelne Materialien, (Zwischen-)Produkte, Daten und Dokumente in der Produktion.

5 Sicherheit in der Informationstechnik (IT)

Die Vertraulichkeit, Integrität, Authentizität und Verfügbarkeit aller Produktions- und Personalisierungsdaten in allen Phasen hat höchste Priorität.

6 Passive Sicherheitseinrichtungen

Passive bauliche Sicherungsmaßnahmen müssen durch Anordnung und Widerstandsqualität für potenzielle Angreifer ein wirksames physikalisches Hemmnis auf ihrem Angriffsweg darstellen.

7 Aktive Sicherheitseinrichtungen

Um einen Angriff möglichst bereits in der Entstehungsphase zu erkennen, bedarf es aktiver Elemente zur Zutrittskontrolle und Alarmierung.

8 Auditierung (Extern)

Die Auditierung erfolgt generell auf der Grundlage der aktuell gültigen Version der TU4.